

Charmanter zeitloser Spaß

Shakespeare-Stück in Gräfinthal

Eine Inszenierung des Shakespeare-Klassikers „Wie es Euch gefällt“ läuft in diesem Sommer auf der Naturbühne in Gräfinthal. Die peppige Darbietung des Kulturvereins gefiel den Zuschauern. Am 31. Juli und 1. und 2. August gibt es die nächste Vorstellungen.

Von SZ-Mitarbeiterin
Maria Elisabeth Röder

Gräfinthal. Eine fetzige und heitere Inszenierung von Shakespeares „Wie es Euch gefällt“ sorgte bei der Premiere auf der Naturbühne Gräfinthal für gute Laune und viel Szenenapplaus. Die schauspielenden

AUF EINEN BLICK

Es spielten: Herzog (Daniel Worthmann), Rosalind (Ruth Alexandra Dimat), Frederik (Arno Kohl), Celia (Caroline Schwahn-Philippi), Amelie von Amiens (Sandra Worthmann-Follmar), Jaques (Marcel Hensgen), Conferencier (Uwe Morgenthal), Charles der Zerstörer (Jörg Lück), Oliver (Stefan Klopp), Orlando (Karsten Jung), Adam (Arnold Klopp), Narr (Armin Follmar), Priester (Dietmar Petry), Schäferin (Anneliese Klopp), Schäfer (Emil Schwendorff), Phebe (Heike Schreiner), Wachen (Peter Kohl und Willi Gogolok). roel

Mitglieder des Kultur- und Trachtenvereins Bliesransbach überzeugten mit guter Sprechtechnik, gekonnten Gesangseinlagen und brillanter Rollenbesetzung. Die kleinen Textunsicherheiten passten charmant zur Leichtigkeit des Komödchens und die peppigen Tanzeinlagen der jugendlichen Schautanzgruppen des Vereins verdeutlichten die Zeitlosigkeit des Shakespeare Stücks.

Vor Kraft strotzend, setzt sich Hofringer „Charles der Zerstörer“ selbstherrlich in Szene, bevor er im Wettkampf seinem Herausforderer Orlando unterliegt. Am Rande des Kampfgeschehens knüpft Orlando zarte Liebesbande zu Rosalind - der Auftakt zu einem Feuerwerk emotionaler Wirrungen. Orlando muss vor seinem missgünstigen Bruder Oliver fliehen und macht sich gemeinsam mit dem treuen Diener Adam auf in den Ardenner Wald. Statt ungehobelter Schurken, treffen sie dort auf eine Gruppe illustrier Verbannter. Feine Tischmanieren, spleenige Melancholie und schöne Sangeskünste werden in der Wildnis gepflegt. Begleitet von ihrer Freundin Celia flieht auch Rosalind in die Verbannung und schlüpft dazu in die Männerrolle Ganymede. Die Bäume im Ardenner Wald hängen voller Liebesgedichte des vor Sehnsucht kranken Orlando, dem Ganymede Heilung durch transgressive Projektion verspricht und ihn damit nur noch mehr durcheinander



Szene aus dem Shakespeare-Stück „Wie es Euch gefällt“: Oliver (Stefan Klopp, rechts) schmiedet Mordpläne mit Charles, dem Zerstörer (Jörg Lück).
Foto: Maria Elisabeth Röder

bringt. Der Wald scheint ein emotional verwirrender Ort für alle, die in ihm Zuflucht suchen. Doch Ende gut, alles gut: Orlando und Rosalind, Oliver und Celia, der Narr und die Schäferin, der Schäfer und Phebe, heißen zum Schluss gleich vier Paare, die gemeinsam Hochzeit feiern. Und mitten ins Fest kommt die Nachricht, dass die Verbannten in ihr standesgemäßes Leben zurückkehren können. Sandra Worthmann-

Follmar führte Regie in der gelungenen Aufführung und bedankte sich bei den rund 100 hartgesottene Theaterfans, die trotz des nachmittäglichen Unwetters den Weg zur Abendvorstellung auf der Naturbühne gewagt hatten.

◆ **Weitere Termine** der sehenswerten Shakespeare-Komödie sind am Freitag, 31. Juli, und Samstag, 1. August, um 20.30 Uhr und am Sonntag, 2. August, um 16 Uhr.